

Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 206, November 2016, 34. Jahrgang

Inhalt

S.	2	Lob anstatt Kritik
S.	3	Gemeinde
S.	9	Agenda
S.	10	Forstrevier
S.	11	Kulturkommission
S.	12	Dorfmarkt
S.	14	Schule Flaachtal
S.	16	Kirche
S.	17	Kürbisfest Rudolfingen
S.	18	Freilichtspiele / EMK
S.	19	Kerzenziehen
S.	20	Adventsfenster
S.	22	Samichlaus chunnt
S.	23	Pro Senectute
S.	24	FC Neftenbach
S.	25	Turnverein
S.	26	Schützenverein
S.	27	Bibliothek
S.	38	Basteln
S.	39	Rezept



Lob anstatt Kritik

Letztthin musste ich bei einer Fahrt mit den ÖV ein Gespräch mitanhören, das mir ziemlich zu denken gab. Zwei junge Mädchen, ca. 16-jährig sasssen sich gegenüber und unterhielten sich, wie ich bald merkte über ihre Lehre die sie, so vermute ich, im August begonnen haben. Mädchen A erzählte, dass sie es super getroffen habe, die Kollegen seien cool und gut drauf, oft gingen sie am Abend noch zusammen weg um noch schnell etwas zu trinken. Mädchen B war sehr still und nach öfterem Nachfragen des anderen Mädchens erzählte sie, dass es ihr gar nicht gefalle in der Lehre, die Arbeit sei zwar lässig und sie mache es gern aber der Chef sei schwierig. Wie schwierig, fragte das andere Mädchen, nichts kann ich ihm recht machen, fast alles sei falsch und werde kritisiert! Sie glaube, sie sei nicht geeignet für diese Arbeit und sie überlege, ob sie sich was anderes suchen sollte!

Können Sie sich vorstellen, was ich gedacht und gefühlt habe?! Selber Mutter von zwei Töchtern tat mir das Mädchen unendlich leid! Ich spürte beinahe wie traurig sie war und wie nutzlos sie sich fühlte. Am liebsten hätte ich sie in den Arm genommen und ihr gesagt, sie solle auf diesen Chef «pfeifen» und sich einen anderen suchen, der mehr Geduld habe und auch mal etwas Nettes sage! Aber ich habe dann das Uarmen sein gelassen, ich denke, das wäre bei den Girls nicht sehr gut angekommen....!

Das Gespräch hat mich lange beschäftigt und ich fragte mich, wie sieht es denn bei mir selber aus? Lobe ich denn auch genug oder bin ich mit Kritik schneller als mit freundlichen Worten? Warum nur fällt es uns einfacher jemanden zu kritisieren als zu loben? Hat Ihnen in letzter Zeit schon mal jemand gesagt, dass Sie heute super eingekauft haben oder das Haus total schön aussieht? Aber sicher hat Ihnen kürzlich jemand

gesagt, dass auf dem Kasten noch Staub liegt und dass sie den «Schleicher» auf der Strasse schon längstens hätten überholen sollen!

Oder kennen Sie den Satz: Das hast du toll gemacht, aber nächstes Mal könntest du vielleicht noch! Auch nicht klar als Lob erkennbar!

Warum sagen wir nicht mal der Kassiererin, dass sie heute wirklich schnell gearbeitet hat oder der Tochter, dass sie heute speziell hübsch aussieht oder dem Partner, dass er das Bild super aufgehängt hat! Auch wenn Ihnen jetzt spontan die Werbung aus dem TV in den Sinn kommt, «Ich ha doch nur min Job gmacht». Jeder macht doch seinen Job aber trotzdem sollte uns das nicht von lobenden Worten abhalten.

Bald feiern wir Weihnachten, das Fest der Liebe, vielleicht wäre jetzt die beste Gelegenheit damit anzufangen, einfach öfters nett zu sein. Also verstehen Sie mich jetzt nicht falsch, natürlich sind Sie alle nett aber ich meine, vielleicht könnten wir ja einfach die Kritik weg lassen und etwas Nettes sagen. Natürlich weiss ich, dass Kritik auch konstruktiv sein kann, einem anspornen sollte für bessere Leistungen. Aber müssen wir immer noch bessere Leistungen bringen. Ich persönlich starte besser in den Tag, wenn mir am Morgen jemand sagt, dass ich heute besonders nett aussehe, kleine Schwindeleien sind schliesslich erlaubt...!

Also dann los, loben Sie heute mal! Seien Sie aber nicht erstaunt, wenn Sie dann gefragt werden, ob alles in Ordnung sei, man muss sich eben erst an die neue Situation gewöhnen.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne und besinnliche Festtage, fürs neue Jahr gute Gesundheit und viele nette Menschen.

Herzlich Ursi Mosch



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate September und Oktober 2016

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Politische Gemeinde Buch am Irchel, vertreten durch den Gemeinderat, Kirchstrasse 1, 8414 Buch am Irchel;
Neubau Mehrzweckhalle mit Gemeindesaal auf dem Grundstück Kat.-Nr. 509, Aspenstrasse 5, 8414 Buch am Irchel (Zone öffentlicher Bauten)
- Florian Gut, Steig 1, 8465 Rudolfsingen;
Anbau eines Holzschnitzzellagers und Einbau eines Holzgas-Blockheizkraftwerks in der Maschinenhalle, Vers.-Nr. 98, Kat.-Nr. 139, Desibach, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)

Anzeigeverfahren:

- Andreas Jäger, Arinaweg 1, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Bepflanzung der Sichtschutzwand bei der Liegenschaft Vers.-Nr. 681, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1666, Arinaweg 1, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Dora Ritter, Desibach 12, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Revisionspläne betr. Einbau einer Wohnung in die bestehende Scheune, Vers.-Nr. 54, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1416, Desibach 12, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Herbert Ganz, Wiler 19, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Material- und Farbkonzept betr. Anbau einer Werkstatt und Einstellhalle an das bestehende Oekonomiegebäude Vers.-Nr. 76, Kat.-Nr. 231, Wiler 19, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)

Dorfmarkt 2017

Der letzte Dorfmarkt wurde in Buch am Irchel im Jahr 2013 durchgeführt. In unregelmässigen Abständen fand in Vergangenheit in Buch am Irchel ein Dorfmarkt statt – es besteht kein Verein oder eine andere Organisation. Der Gemeinderat möchte die Durchführung eines Dorfmarkts im nächsten Jahr unterstützen und mit einer Marktbewilligung den Rahmen vorgeben sowie die notwendigen Bewilligungen sprechen. Der Gemeinderat regelte mit einem Beschluss die Ansetzung des Dorfmarkts, die Einsetzung des Organisationskomitees, die Polizeibewilligungen, die Verkehrsanordnung sowie die Übernahme der Defizitgarantie. In das OK gewählt wurde: Lara Brandenberger (Präsidium), Andrea Weilenmann, Michael Fehr und Miriam Bosshard.

Der Dorfmarkt findet am 9. September 2017 statt.

Die Anmeldungen zur Teilnahme am Dorfmarkt müssen direkt beim OK vorgenommen werden. Eine entsprechende Publikation folgt.

Friedhof

Bei einigen Gräbern ist die gesetzliche Ruhefrist von 25 Jahren abgelaufen. Deshalb sollen ab März 2017 die Grabreihenaufhebung sowie die Räumung von Urnengräbern erfolgen. Wo möglich (wenn die Angehörigen ausfindig gemacht werden können) werden die Angehörigen mit einem Schreiben über die Grabräumungen im Januar 2017 informiert. Zudem wird eine amtliche Publikation erfolgen. Der Auftrag für die Grabaufhebungen wurde zum Preis von CHF 4 048.85 (inkl. MwSt.) an die Firma Rüegg AG, Unterohringen, erteilt. Bei Fragen und Anliegen können Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Heidi Beugger, wenden.

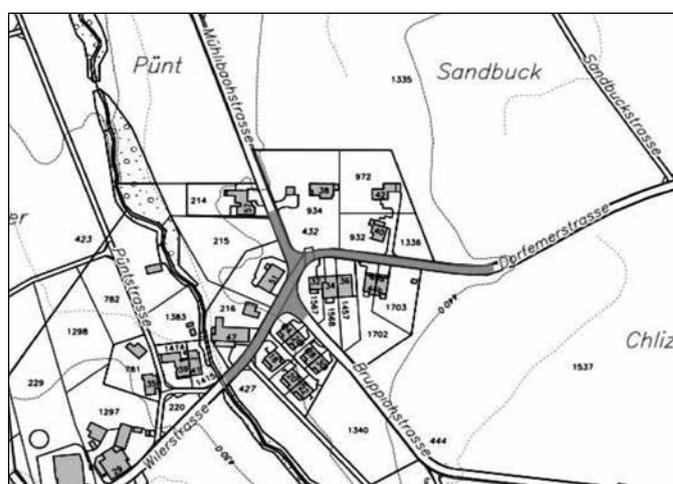
Finanzen

- Voranschlag 2017: Mit CHF4 739 220 Aufwand und CHF 4 718 650 weist die Laufende Rechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 20 570 aus. Der Steuerfuss soll bei 41% (analog dem Jahr 2016) bleiben. Für Investitionen im Verwaltungsvermögen werden CHF 5 141 000 Ausgaben und CHF 1 288 000 Einnahmen vorgesehen, was Nettoinvestitionen von CHF 3 853 000 ergibt. Investitionen im Finanzvermögen werden keine erwartet. Die Genehmigung des Voranschlags 2017 und die Festsetzung des Steuerfusses werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 25. November 2016 zur Genehmigung unterbreitet.
- Mit dem neuen Gemeindegesetz soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden (True-and-Fair-View). Die Gemeinden können wählen, ob die Werte der Bilanz des Verwaltungsvermögens rückwirkend bis zum Jahr 1986 neubewertet werden (Durchführung Restatement) oder ob die Restbuchwerte per 31. Dezember 2018 als Ausgangslage dienen. Als Entscheidungshilfe führte das Büro Swissplan diesbezüglich ein «Restatement light» für unsere Gemeinde durch. Es hat sich gezeigt, dass bei einer Umstellung mit einem Restatement ein erheblicher Aufwertungsgewinn entstehen würde. Die Differenz der jährlichen Abschreibungsquote mit oder ohne Restatement beträgt etwa CHF 100 000.00. Der Gemeinderat erkennt die solide und sparsame Finanzpolitik der vergangenen Jahre und erachtet es als nicht notwendig, die in Vergangenheit getätigten Abschreibungen nochmals abzuschreiben. Aus finanzpolitischen Überlegungen vertritt der Gemeinderat die Absicht, in den Jahren 2017 und 2018 die kleineren Bilanzwerte mittels zusätzlichen Abschreibungen aus der Bilanz auszubuchen. Diese «trockene» Materie erläutern wir Ihnen gerne an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 mündlich.
- Im September 2016 hat eine Geldverkehrs- und Sachgebietsprüfung der Liegenschaftenabgaben 2015 (Wasser-, Abwasser- und Kehrrechtgebühren) stattgefunden. Die Prüfungsergebnisse zeigen,

dass im Kassen- und Rechnungswesen keine Revisionshinweise anzubringen sind. Bei der Prüfung der Liegenschaftenabgaben konnte sich der Revisor davon überzeugen, dass die Bewirtschaftung der Liegenschaftenabgaben sowie das Fakturierungs- und Inkassowesen sorgfältig und mit der nötigen Sachkenntnis bearbeitet wurde.

Gesamtsanierung Wiler

Das Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner wird mit der Bauleitung der «Gesamtsanierung Wiler» (Kreuzung Dorfemer-, Mühlbach-, Bruppich- und Wilerstrasse) beauftragt. Der Gemeinderat legt ein Kostendach von CHF 48 000.00 (inkl. MwSt.) fest.



Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 40 440.00 Grundsteuern veranlagt werden.

Forst-/ Werkbetrieb

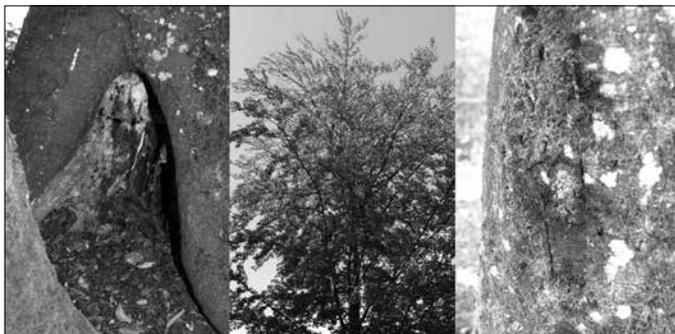
- Der Holzschneitzelpreis für die Heizperiode 2016/17 wird auf CHF 48.55 pro m³ festgesetzt (vorher CHF 52.10). Die Anpassung erfolgte aufgrund des Energieholzpreisindex.
- Im letzten Buechener Blettli ist die Ausschreibung der Holzschneitzeltransporte veröffentlicht worden. Es haben sich zwei Interessenten gemeldet. Die Holzschneitzeltransporte der Heizperiode 2016/17 wurden an Andreas Berger, Buch am Irchel, vergeben.

- Der Gemeinderat erwirbt das Occasionsfahrzeug Ford Maverick von Hansueli Jung zum Preis von CHF 2600.00. Das Forst-/Werkteam benutzte in Vergangenheit die privaten Personenfahrzeuge und wurde dafür pauschal entschädigt. Nicht alle Betriebsmitarbeiter verfügen über ein passendes Privatfahrzeug für den Einsatz während der Arbeitszeit und dies darf auch nicht erwartet werden. Deshalb wird mit der Anschaffung eines Gemeindefahrzeugs eine effiziente und praktische Arbeitsweise des Personals gefördert. Die verbleibenden Fahrzeugenschädigungen an die Mitarbeiter werden mit der Anschaffung eines Gemeindefahrzeugs gesenkt. Daneben ist die Gemeinde Buch am Irchel im Besitz des Transporters «Reform Muli» und des Traktors «John- Deere».

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 5000.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Irchelturm



Rund um den Irchelturm hat es bei einigen Buchen dürre Äste welche langsam zur Gefahr für die Besucher werden. Zusätzlich ist eine grosse Buche neu mit Buchenschleimfluss angesteckt und wird in den nächsten Jahren absterben. Hinter dem Turm stehen zwei grosse Buchen die jetzt noch gefällt werden können, später aber nur noch mit grossem Schaden. Damit beim Fällen möglichst wenig neue «Mausefallen» (abgebrochen Äste) entstehen, sollen die Bäume mit einem Spezialkran gefällt werden, welcher die Bäume von oben stückweise einkürzt. Der Gemeinderat erteilte der Firma Fällag, Spezialfällarbeiten, den Auftrag zur Fällung von etwa 10 – 12 Bäumen mit einem Spezialkran zum Preis von CHF 4536.00 (inkl. MwSt.).

Liegenschaften

Die 4-Zimmerwohnung an der Hauptstrasse 55 wurde wiederholt zur Vermietung ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung hin konnte kein Mieter gefunden werden. Deshalb fanden Gespräche mit der Asylkoordination des Bezirks Andelfingen statt. Bisher stand die Wohnung im Obergeschoss der Liegenschaft Desibachstrasse 2 (ehem. Schulhaus) der Asylkoordination zur Verfügung. Die Liegenschaft soll aber in den nächsten Monaten veräussert werden. Der bestehende Mietvertrag mit der Asylkoordination wurde nun mit einem neuen Mietvertrag der 4-Zimmerwohnung an der Hauptstrasse 55 abgelöst.

Neubau Mehrzweckhalle

- Die Gemeindeversammlung vom 19. März 2015 genehmigte den Projektierungskredit von CHF 290000.00 (inkl. MwSt.) für den Neubau der Mehrzweckhalle. Die Projektierung wurde im Jahr 2015 erarbeitet und diente als Grundlage für die Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016. Die aufgelaufenen Kosten betragen CHF 285956.35 (inkl. MwSt.). Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnung des Projektierungskredits mit einer Kostenunterschreitung von CHF 4043.65. Das Geschäft wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 zur Genehmigung unterbreitet.
- Die Baukommission erarbeitet zusammen mit dem Architekturbüro Graf Biscioni Architekten die Einzelheiten zum Bauprojekt. Der Gemeinderat konnte die Baubewilligung an der Sitzung vom 13. Oktober 2016 erteilen. Die Ausschreibungen der Aufträge nach den Submissionsbestimmungen erfolgen diesen Herbst. Der Baustart ist unverändert per April 2017 vorgesehen.
- Die Erschliessung der Aspenstrasse muss nach den Bestimmungen des Strassengesetz (StrG, LS 722.1) des Kantons Zürich vorgenommen werden. Die Mitwirkung der Bevölkerung nach §13 des Strassengesetzes erfolgte mit der Planaufgabe vom 12. August 2016 bis zum 12. September 2016. Einwendungen im Sinne der Mitwirkung der Bevölkerung wurde nicht erhoben. Das Ingenieurbüro Bachmann Stegemann und Partner hat das Projekt unterdessen ausgearbeitet. Der

Gemeinderat genehmigte das Projekt. Nach der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat erfolgt die öffentliche Auflage nach den §§ 16 und 17 des Strassengesetzes während 30 Tagen. Innerhalb der Auflagefrist (21. Oktober 2016 bis 21. November 2016) kann gegen das Projekt Einsprache erhoben werden. Im Anschluss daran kann der Gemeinderat das Projekt gemäss § 15 Abs. 2 festsetzen.

Vernetzungsprojekt



Vernetzungsprojekte stützen sich auf die Direktzahlungsverordnung des Bundes. Sie haben zum Ziel, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern,

indem Biodiversitätsflächen zu Gunsten ausgewählter Arten angelegt, aufgewertet und gepflegt werden. Vernetzungsprojekte behandeln schwerpunktmässig die landwirtschaftliche Nutzfläche und ihre biologische Vielfalt, es werden aber auch der Wald oder das Siedlungsgebiet in die Überlegungen mit einbezogen. Ein Vernetzungsprojekt braucht eine Trägerschaft, welche in der Regel von einer Gemeinde übernommen wird, da diese über eine gute Organisationsstruktur verfügt. Ein Vernetzungsprojekt ist auf acht Jahre ausgelegt und wird bei erfolgreicher Durchführung verlängert.

Die zweite Phase des Vernetzungsprojekts in Buch am Irchel läuft dieses Jahr ab. Der Gemeinderat möchte das Vernetzungsprojekt auch in Zukunft fördern und ist gewillt, die dritte Phase mit einer Vertragsdauer von acht Jahren zu unterstützen und sich finanziell an den Kosten zu beteiligen. Die Naturschutzkommission erarbeitet momentan zusammen mit dem Beratungsbüro Künzi-Landschaftsarchitektur GmbH, Frau Künzi, das neue Vernetzungsprojekt mit der Festlegung der Fördergebiete sowie dem Massnahmenkatalog. Die Aufwendungen des Beratungsbüros für die Projektbegleitung der 3. Phase betragen in etwa CHF 16000.00. Der Auftrag wurde



an das Beratungsbüro Künzi-Landschaftsarchitektur GmbH, Frauenfeld, vergeben.

Der Vernetzungsbeiträge an die Landwirtschaftlichen Betriebe werden zur Hauptsache durch den Bund finanziert (90%), die restlichen 10% finanziert die Gemeinde oder in den Fördergebieten für Biodiversitätsförderflächen (Naturschutzgebiete, BLN Gebiete) der Kanton. Die jährliche Kostenbeteiligung der Gemeinde Buch am Irchel beträgt rund CHF 2500.00 pro Jahr. Zusätzlich muss für die fachkompetente, einzelbetriebliche Beratung der Betriebe jährlich ein Betrag von CHF 2000.00 eingestellt werden. Zusammengefasst beträgt der Anteil der Gemeinde Buch am Irchel an den jährlich wiederkehrenden Kosten etwa CHF 4500.00.

Vortrittsregelung in Bebikon

Das kantonale Tiefbauamt sanierte in diesem Jahr die Hauptstrasse im Abschnitt der Gemeindegrenze Neftenbach bis in den Ortsteil Oberbuch. Bei diesen Sanierungsarbeiten wurden auch die Einmündungen in die Hauptstrasse tangiert. Die baulichen Massnahmen lassen aus Sicht des Gemeinderates den Anschein erwecken, dass es sich bei der Einmündung Wisshaldenstrasse um eine nicht vortrittsberechtigige Nebenstrasse handelt. Der Rechtsvortritt wird durch die Verkehrsteilnehmer instinktiv nicht gewährt. Zur Verdeutlichung und Klärung der Verkehrsregelung erachtete der Gemeinderat den Entzug des Rechtsvortritts als angebracht und erliess deshalb mit Zustimmung der Kantonspolizei Zürich die Verkehrsanordnung für die Signalisation «kein Vortritt» bei der Einmündung Wisshaldenstrasse. Gegen die Verkehrsanordnung wurde Rekurs erhoben. Das Rekursverfahren läuft und der Entscheid der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich muss abgewartet werden.

Wasserversorgung

- Im Zusammenhang mit der Ausscheidung der Quellwasserschutzonen und der Konzessionsgesuche der Quellfassungen Bebikon und Desibach mussten diverse Nachführungsarbeiten durch das Ingenieurbüro Bachmann Stegemann und Partner erledigt werden. Im selben Arbeitsgang migrierte das Ingenieurbüro die Kanalfernsehaufnahmen aus dem Jahr 2014 in die Planunterlagen. Der Ge-

meinderat genehmigt nachträglich einen Kredit von CHF 3527.00 inkl. MwSt. für die Nachführungen des Leitungskataster der Wasserversorgungen und Brunnenstuben Bebikon und Desibach.

- Mit der Überarbeitung der Besoldungsverordnung stellte sich die Frage, ob es sinnvoll und notwendig ist, die Wasserbetriebskommission weiterzuführen. Die Wasserbetriebskommission ist eine Kommission mit unselbständigen Verwaltungsbefugnissen. Gemäss Art. 23 Ziff. 5 der Gemeindeordnung vom 18. April 2007 liegt die Kompetenz für die Auflösung der Wasserbetriebskommission beim Gemeinderat. Nach Rücksprache bei den Kommissionsmitgliedern löst der Gemeinderat die Wasserbetriebskommission per 31. Dezember 2016 auf. Der Gemeinderat übernimmt sämtliche notwendige Aufgaben der Wasserbetriebskommission.
- Der Gemeinderat genehmigt das durch das Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner ausgearbeitet Bauprojekt «Löschwasserversorgung Aussenhöfe». Vorgängig erteilte das AWEL grünes Licht zum Bauprojekt. Die Arbeiten wurden gemäss den Submissionsbestimmungen vergeben (alle Preise inkl. MwSt.):
 - Unterquerung der Kirschbäume bei der Parzelle Kat.-Nr. 420: im freihändigen Verfahren zum Preis von CHF 40748.40 an die Firma Schenk AG, Heldswil
 - Tiefbauarbeiten: im Einladungsverfahren zum Preis von CHF 163260.25 an die Firma Stutz AG, Trüllikon
 - Montagearbeiten: im Einladungsverfahren zum Preis von CHF 139865.40 an die Firma Sanitär Steiner AG, Pfungen
- Anschlussgebühren: In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 4988.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Zweckverbände



Der Gemeinderat genehmigt die Voranschläge 2017 der Zweckverbände:

- Feuerwehr Flaachtal, Kostenanteil Laufende Rechnung CHF 46500 (22.67%)
- Kläranlageverband Flaachtal, Kostenanteil Laufende Rechnung CHF 69700.00 (21.56%) sowie Kostenanteil Investitionsrechnung CHF 9700.00 (21.56%)

Der Gemeinderat

Abstimmungen

Am Sonntag, 27. November 2016, findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlage:

Volksinitiative vom 16. November 2012 «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie»

Kantonale Vorlagen:

1. Planungs- und Baugesetz (Änderung vom 29. Februar 2016; Umsetzung der Kulturlandinitiative)
2. Kantonale Volksinitiative «Schutz der Ehe»

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Freitag, 25. November 2016, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Buch am Irchel, ein.

Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlages 2017 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Buch am Irchel sowie Grundsatzentscheid zur Neubewertung des Verwaltungsvermögens hinsichtlich der Umstellung des Rechnungsmodells.
2. Genehmigung Neuerlass der Verordnung über die Entschädigungen der Behörden, Kommissionen, Funktionäre im Nebenamt und des Gemeindepersonals (Besoldungsverordnung).
3. Genehmigung der Abrechnung über den Projektierungskredit für den Neubau der Mehrzweckhalle.
4. Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes.

Zivilstandsnachrichten



Geburten

Wir heissen den jüngsten Zuwachs in der Gemeinde Buch am Irchel willkommen:

- Pia Pigolla, geb. 26. August 2016, Tochter von Susanne und Tobias Brandenberger

Hochzeit

Wir gratulieren folgendem Paar zur Eheschliessung:

- Felix und Sandra Reutemann (geb. Bosshard) am 29. Juli 2016

Todesfälle

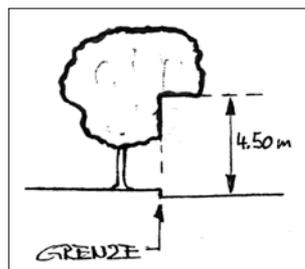
- Albert Erb, geb. 9. März 1933, gest. 17. September 2016, wohnhaft gewesen in Buch am Irchel.
- Rita Erb, geb. 21. Juli 1933, gest. 31. Oktober 2016, wohnhaft gewesen in Buch am Irchel.

Gratulation

- Gertrud Füllemann feiert am 9. Dezember 2016 ihren 90. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert Gertrud Füllemann herzlich zum Geburtstag und wünscht der Jubilarin einen schönen und fröhlichen Festtag.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im Strassenbereich



Auf der Innenseite von Kurven sowie Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche freizuhalten. Die maximale Höhe beträgt hier 80 cm ab Strassenbelag (§ 16

Strassenabstandsverordnung).

Entlang öffentlicher Strassen und Wege sind die

Bäume und Sträucher auf eine Höhe von 4.50 m und bis zur Grundstücksgrenze tief zurückzuschneiden (§ 17 Strassenabstandsverordnung). Ein besonderes Augenmerk ist aus Sicherheitsgründen auf die Freihaltung der Strassenbeleuchtung, Kreuzungen und Einmündungen zu richten. Für den Winterdienst, das Postauto und die Kehrlichtabfuhr ist es behindernd und führt sogar zu Schäden an den Fahrzeugen, wenn Äste ins Strassenprofil hineinragen.

Wir bitten alle Grundeigentümer, diese Arbeiten bis spätestens am 15. Dezember 2016 auszuführen oder den Auftrag an unser Forstteam mit vorgängiger Aufwandschätzung zu erteilen (Tel. 052 305 32 09, Förster Hans Beereuter).

Wir machen alle Grundeigentümer/innen darauf aufmerksam, dass die Fehlbaren bei Unfällen, welche auf das Nichtbeachten dieser Vorschriften zurückzuführen sind, haftbar sind!

Der Gemeinderat behält sich vor, bei Unterlassung der nötigen Anpassungen durch den Grundeigentümer, weitere Massnahmen einzuleiten.



Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom Freitag, 23. Dezember 2016 bis und mit Montag, 2. Januar 2017 geschlossen. Bei Todesfällen können Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Heidi Beugger, unter der Nummer 052 305 32 07 wenden (bis zum 26. Dezember 2016 werden Sie automatisch an Deborah Krug weitergeleitet). Der Gemeinderat und das Gemeindeverwaltungsteam wünschen Ihnen frohe Festtage.



So sammeln Sie richtig Altglas

Wohin mit roten Flaschen? Was mache ich mit dem zerbrochenen Weinglas? Muss ich Etiketten entfernen? Altglas richtig sammeln ist keine Hexerei. Wenn Sie als Konsumentin oder Konsument folgende Regeln befolgen, helfen Sie mit, die Qualität des Recyclings zu verbessern und Kosten zu sparen.

So geht's...

- Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfi-, Gurken- und Joghurtgläser – sie sind ein wertvoller Rohstoff und gehören in die Glassammlung.
- Weiss, braun, grün – strikt nach Farben trennen ist ein Muss, wo entsprechende Container vorhanden sind.
- Unklare Farben sowie Rot und Blau – im Zweifelsfall ins grüne Loch werfen.
- Deckel und Verschlüsse entfernen – Papieretiketten können bleiben. Ein kurzes Ausspülen ist von Vorteil, damit's weniger riecht, bei Honiggläsern zwingend (Vermeidung von Bienenkrankheiten).

Nichts im Glascontainer zu suchen haben...

- Fensterglas und Spiegel: Sie haben eine andere chemische Zusammensetzung und gehören in die Schuttmulde.
- Trinkgläser oder Vasen: Sie haben einen erhöhten Bleigehalt und gehören in die Schuttmulde.
- Tassen, Teller und Tontöpfe: Sie führen zu Ausschuss in der Flaschenproduktion und gehören deshalb in die Schuttmulde.
- PET-Flaschen: Sie sind ein wertvoller Rohstoff und sollten zur PET-Sammlung im Detailhandel gebracht werden.
- Abfälle: Sie müssen aufwendig aus dem Altglas aussortiert und teuer entsorgt werden. Sie gehören in den Hauskehricht.

Abonnement Buechemer Blettli

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für eine Person mit Bezug zu Buch am Irchel? Für nicht in Buch am Irchel wohnhafte Interessenten stellen wir das Buechemer Blettli zum Preis von CHF 40.00 pro Jahr zu. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeschreiberin, Heidi Beugger, Tel. 052 305 32 01.



Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
12.11.	Altpapier- & Kartonsammlung		Turnverein Buch am Irchel
18.11., 19.00 Uhr	Wine & Dine	Restaurant Sonne	Restaurant Sonne
25.11., 19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal	Politische Gemeinde
27.11.	Abstimmungssonntag	Gemeindesaal	Politische Gemeinde
29.11., 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Schulhaus Volken	Kirchenpflege Flaachtal
30.11., 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Singsaal Sekundarschulhaus Flaachtal	Schulpflege Flaachtal
06. – 14.01.2017	Abendunterhaltungen	Turnhalle	Turnende Vereine Buch am Irchel
02. Januar 2017	Neujahrs- & Gründungsapéro	Schützenstube Berg am Irchel	Irchelschützen Berg-Buch
08.01.2017	Christbaumverbrennen	Beim Schützenhaus	Kulturkommission



Christbaumverkauf

Am Samstag 17. Dez.

von 09.00–10.30 Uhr beim Werkgebäude.

Es gibt Kaffee und Gipfeli.

- **Rottannen ab Fr. 18.–**
- **Nordmannstannen ab Fr. 48.– (bitte Vorbestellen)**

Deckkäste

Wie jedes Jahr können diese beim Werkgebäude bezogen werden.

Preis: Bund Weisstanne Fr. 22.– Rottanne Fr. 15.–

Signalisation Holzschläge

Wir bitten die Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.

Forstrevier Irchel, Kirchstr. 5, 8414 Buch a/I, e-Mail: forst.irchel@bluewin.ch

Tel. 052 318 16 88 / Natel 079 421 13 68 / Fax 052 318 16 84

Brennholz

Spalten frisch ab Waldstrasse	Buche Fr./Ster	Hartholz Fr./Ster	Nadelholz Fr./Ster
1–2 Ster	Fr. 85.–	78.–	78.–
3–7 Ster	Fr. 77.–	72.–	72.–
+ 8 Ster	Fr. 74.–	70.–	70.–

Brennholz zum selber rüsten Fr. 42.–/Ster Spalten (in langer Form).

Bitte berücksichtigen sie bei der Bestellung von trockenem Holz die privaten Anbieter aus unserer Region.

Urs Weilenmann, Bebikon 8414 Buch am Irchel 052 315 15 34

Florian Gut, Steig 3 8465 Rudolfingen 079 316 14 18

www.brennholz24.ch

Bestellt-Talon auf der nächsten Seite unten.

Das Forstteam dankt den Einwohnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Waldbesitzern einen unfallfreien Winter.



Christbaum verbränne

AM 08.01.2017 AB 15.30 UHR BEIM SCHÜTZENHAUS

WURSTWAREN UND STECKEN BRINGT JEDER SELBER MIT

PUNSCH UND GLÜHWEIN WIRD DURCH DIE KULTURKOMMISSION
BUCH AM IRCHEL ORGANISIERT

DIE CHRISTBÄUME KÖNNEN VOM DIENSTAG 03.01.2017
BIS SAMSTAG 07.01.2017, 14.00 UHR AUF DEM ANHÄNGER
BEIM GEMEINDEPARKPLATZ DEPONIERT WERDEN



Bestell-Talon für Brennholz

Bestellung bis 31. Dez. an Forstrevier Irchel, Kirchstrasse 5 8414 Buch am Irchel senden.

Brennholz ab Waldstrasse

..... Ster	Buchenspälten	Name und Adresse
..... Ster	Hartholzspälten
..... Ster	Brennholz lang
	



Der letzte Dorfmarkt in Buch am Irchel fand im September 2013 statt. Für 2017 ist der nächste Markt in Planung. Der Gemeinderat hat das OK für den Dorfmarkt gewählt und die Rahmenbedingungen für den Markt wie folgt festgesetzt.

Zeitpunkt:	Samstag, 9. September 2017		
Dauer:	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr		
Ort:	Buch am Irchel: Oberbuch, Gebiet Werkgebäude / Gemeindehaus, Kirchstrasse, Bachstrasse		
Art und Umfang:	hand- und hausgemachte Produkte, Kunst, Verpflegungsstände und Festwirtschaften von regionalen Vereinen und Organisationen. Ziel ist ein ausgewogenes und marktgerechtes Angebot.		
Teilnahmeberechtigung:	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Zugelassen sind in erster Linie Teilnehmer/innen aus Buch am Irchel und Umgebung. Das OK Dorfmarkt kann Ausnahmen bewilligen, wenn deren Angebot zur Attraktivitätssteigerung des Marktes beiträgt. Es besteht kein Anrecht auf eine Platzzuteilung. Der Entscheid liegt beim OK Dorfmarkt.		
Marktgebühren:	Platzmiete Verkaufsstand (4 x 4 m)	CHF	50.00
Miete Verkaufsstand		CHF	50.00
Platzmiete Festwirtschaft		CHF	200.00

Für die Führung von vorübergehend bestehenden Betrieben wurden die Patente pauschal an alle Teilnehmer/innen des Dorfmarkt 2017 erteilt. Die Schliessungsstunde nach Art. 48 der Polizeiverordnung vom 31. März 2013 wurde für diesen Anlass (Nacht vom Samstag, 9. September 2017 auf Sonntag, 10. September 2017) für das ganze Gemeindegebiet aufgehoben. Im Sinne einer Ausnahme verzichtet der Gemeinderat auf die Erhebung von Gebühren für die Patente und die Aufhebung der Schliessungsstunde.

Folgende Personen haben sich für das OK zur Verfügung gestellt und wurden mit der Organisation beauftragt:

Lara Brandenberger, Kirchstrasse 11, Präsidium	Tel. 078 879 55 39
Mia Bosshard, Desibachstrasse 35	
Michael Fehr, Bruppichstrasse 2	
Andrea Weilenmann, Sandwies 1	

Das OK freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen bunten vielfältigen Markt!

Dorfmarkt 2017

Anmeldung für AusstellerInnen und FestwirtschaftsbetreiberInnen

TeilnehmerIn/Ansprechsperson Name / Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ / Ort: _____
Tel./Handy: _____
E-Mail: _____

Verein _____

- Platz für Marktstand (4 x 4 m) Stand zum Mieten (300 x 100 cm Tischbreite)
 Eigene Einrichtung Platzbedarf: _____
 Stromanschluss

Verkaufsartikel: _____

Festwirtschaft mit ca. _____ Sitzplätzen

Gewünschte / Eigene Lokalität: _____

Bezeichnung: _____

Speisenangebot: _____

Eigene Attraktionen: _____

Bemerkungen / Ergänzungen: _____

Ort/Datum/ Unterschrift: _____

Anmeldung bitte bis 15. Januar 2017 an:

Lara Brandenberger, Kirchstrasse 11, 8414 Buch am Irchel oder an die Gemeindeverwaltung
Weitere Formulare sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich oder können von der Home-
page der Gemeinde heruntergeladen werden.

Sonderwoche

Erst im Juni war doch Projektwoche – und nun schon wieder keine «normale» Schule? Irrtum – In der Sonderwoche, welche immer in der zweiten Woche nach den Sommerferien stattfindet, heuer, vom 29. August bis 2. September, koordiniert die Sekundarschule die Klassenlager, Schulreisen, fächerübergreifende Ausbildungen und verschiedene andere Aktivitäten, die normalerweise während einem Sekundarschuljahr sowieso anfallen.

Die Idee dahinter: Weil die Stundenpläne der verschiedenen Jahrgänge und Lehrpersonen an der Sekundarschule stark ineinandergreifen, macht es Sinn, dass besondere Aktivitäten zeitlich koordiniert werden. Während die 2. Klässlerinnen und 2. Klässler ins Klassenlager fahren, erleben die Jugendlichen aus den 3. Klassen ihre Schulreise, konzentrieren sich auf Projektarbeit, werden mit Sexualaufklärung und Schuldenprävention konfrontiert und lernen an einem Begegnungsnachmittag den 1. Klässlerinnen und 1. Klässlern im Jugendlichen-Alltag beistehen. Diese fahren die traditionelle Tour-de-Flaachtal und werden in Lerntechnik und die Funktionen der



Geschichtslektion auf dem Castelgrande



Gruppenbild mit Rettungshelikopter: Rega Basis Samedan

Schulhaus-Informatik eingeführt, zum Beispiel in den iPad-Gebrauch. Im Folgenden nun Berichte von drei solchen Sonderwochen-Aktivitäten:

Schulreise 3. Sek – Veloplausch und mediterraner Flair

Nach dem einige Schülerinnen und Schüler den Übertritt ins Gymnasium gewagt haben und es auch sonst immer wieder Veränderungen in der Zusammensetzung der Klasse gab, ist das gemeinsame Ergebnis für den guten Klassengeist wichtig. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler die Schweiz kennen. Sie mussten sich über viele Begebenheiten links und rechts der Route informieren und ein Dossier zusammenstellen. Es ging durch den Gott hard (alle kennen jetzt wieder das berühmte Kirchlein von Wassen) zum Velofahren die Leventina hinunter (Airolo bis Biasca), anschliessend wurde das Castelgrande in Bellinzona besichtigt: Ein Architektur-Highlight, damals wie heute. Übernachten durften die 3. Sek A und Sek B (die Klassen waren gemeinsam unterwegs) in der wunderschön begarteten Jugendherberge Lugano-Savosa. Bei einem gemeinsamen Nachtessen in einem öffentlichen Restaurant musste man sich benehmen (was ohne Ausnahme allen gelang) und am anderen Tag standen nach einer kurze Schifffahrt der mediterrane «Sentiero di Gandria» so-



Mit dem Fahrrad den Wohnorten nach: Tour de Flaachtal der 1. Sek

wie das «Lido di Lugano» auf dem Programm – ein Sandstrand wie am Meer. Keine besonders anstrengende Schulreise, aber schön und genau richtig für den Klassengeist, wohltuend, besonders mitten in der strengen Zeit der Lehrstellensuche.

Apropos: Die Flaachtaler Jugendlichen sind offenbar gern gesehene Lehrtöchter und Lehrlinge. Bis Oktober haben bereits rund die Hälfte der 3. Klässlerinnen und 3. Klässler einen Lehrvertrag.

Klassenlager 2. Sek – Sport im Engadin

Die 2. Klassen der Sekundarschule Flaachtal verbrachten ihr Klassenlager in Scuol im Unterengadin. Nach einer phänomenalen geführten Wanderung auf dem Morteratschgletscher durften wir einen exklusiven Einblick in die Regabasis in Samedan nehmen. Unsere Geschicklichkeit testeten wir im nahen Seilpark Engadin in Sent. Zudem durften unsere Schülerinnen und Schüler nach Lust und Laune zwischen weiteren sportlichen Aktivitäten auswählen: eine



Manchenorts gibt's einen Znüni



Die 2. Sek zwischen Gletscherspalten Gandria: Mediterraner Flair



Sportwanderung inklusive kühlem Bad im Bergsee, eine rasante Downhill-Fahrt mit dem Trottnet oder einen Ausflug hoch zu Ross. Dabei war uns Petrus stets wohlgesonnen.

Viele Aktivitäten in der 1. Sek

Die ersten Klassen der Sekundarschule (1A und 1B) konnten während einem Begegnungsnachmittag mit der dritten Klasse zusammen einen Flugzeugabsturz auf einer Insel simulieren, Wasserballone in eine bestimmte Zone werfen, ein Wort aus Körpern bilden und mit einem selbst gebauten Labyrinth einige Kugeln in Vertiefungen platzieren. Wir machten mit dem Fahrrad eine «Tour de Flaachtal», wo wir alle Wohnorte der Schüler/innen besuchten. Bei Herrn Baach durften wir die iPads erkunden. Er brachte uns verschiedene Skills bei und zeigte und erklärte uns diverse Apps. In einem intensiven Lernttraining fanden wir heraus, welcher Lerntyp wir sind. Die Schulbibliothek musste deplatziert werden und somit mussten wir alle Bücher inkl. Gestelle mit Hilfe des Aufzugs auf den Dachboden hieven. Vor laufender Kamera stellten wir uns vor, damit wir am Ende der Sekundarschulzeit diese Videos anschauen und mit der ersten Klasse vergleichen können. Bei Herrn Codemo spielten wir in der Turnhalle auf den Händen aufgestützt Fussball. Basketball und Unihockey gehörten auch zum Sportprogramm. Zwei Gruppen gestalteten das Türbild für die Schulzimmer von Herrn Codemo und Herrn Kara. Wir hielten auch noch einen Klassenrat ab, wo wir unter anderem die Klassenchefin, deren Stellvertreter und die Schülerparlamentsabgeordnete wählten und die Tandems bestimmten. Am Ende dieser Woche gingen wir alle glücklich und zufrieden nach Hause.

Schüler/innen der Klassen 1A und 1B

Adventserinnerungen

Konzert in der Vorweihnachtszeit Sonntag, 4. Dez., 17 Uhr, Kirche Buch

Nina Widmer, Gesang
Esther Andersen, Gesang
Cindy Schwemmer, Akkordeon
Ronald Dangel, Kontrabass



Vielleicht wecken die Lieder aus der Zälerweihnacht und die Adventsmelodien aus dem Tirol, Spanien und England beim Zuhören und Mitsingen Erinnerungen, die das Herz wärmen und die Augen zum Leuchten bringen... wir freuen uns auf ein schönes Konzert zusammen mit Ihnen.

Eintritt frei, Kollekte

Und wie war das mit dem Weihnachtsstern?

**Vortrag von Markus Griesser, ehem. Leiter der Sternwarte Eschenberg in Winterthur
Dienstag, 20. Dez., 19 Uhr in der Kirche Buch – Eintritt frei**



Da in der Adventszeit überall Sterne leuchten, soll uns auch das Thema Weihnachtsstern beschäftigen. – Gab es vor gut 2'000 Jahren dieses legendäre Gestirn wirklich? Oder gehört es mit zu jenen Legenden, die man gerade noch kleinen Kindern zumuten kann? Und warum stellt man eigentlich den Weihnachtsstern immer mit einem Schweif dar? – Der Winterthurer Himmelsforscher bietet uns in seinem rund 75-minütigen und reich illustrierten Referat auch zu diesen spannenden Fragen interessante und fundierte Antworten.

Lesung mit der Schriftstellerin Klara Obermüller

**Donnerstag, 26. Januar 2017, 16 Uhr im Pfarrhaus Buch a.l.
mit anschließendem Apéro, Eintritt frei, Kollekte**

Klara Obermüller, Jahrgang 1940, ist eine bekannte Schweizer Journalistin, Schriftstellerin und ehemalige Fernsehmoderatorin. Sie hat Bücher zu verschiedenen Themen, unter anderem zu Sterben und Tod, veröffentlicht. In ihren Lebenserinnerungen «Spurensuche» geht die Autorin der Frage nach, was ihr Leben, geprägt hat.



Erreichbarkeit Pfarramt Buch

Sie erreichen Pfarrerin Stephanie Gysel am besten unter 052 318 11 66 oder 079 626 90 81.
Oder am Mittwoch zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrhaus Buch (ausser in den Ferien).

Für Notfälle versucht sie so gut wie möglich erreichbar zu sein.

Pfrn. Stephanie Gysel



Rudolfinger Kürbisfest

Wie jedes Jahr am ersten Novemberwochenende fand auch dieses Jahr das Kürbisfest in Rudolfingen statt. An diesem Lichterzauber wirken auch immer einige Buechemer und Buechemerinnen mit. Familie Gut aus Desibach ist seit dem Anfang dabei, denn Mama Margrit ist in Rudolfingen aufgewachsen und der älteste Sohn von Familie Gut wohnt dort in ihrem Elternhaus. Nicht einmal dreihundert Einwohner zählt Rudolfingen. Fünfhundertmal so viele Besucherinnen und Besucher reisen jedes Jahr hin, um die wunderschöne Kürbisbeleuchtung zu sehen. Ursprünglich wurde die Tradition erstmals 1998 ins Leben gerufen. Die Idee stammt vom Dorfladenverein, welcher damit den Volg retten wollte, der da vor dem Ende stand. Zehn Prozent des Erlöses kommen bis heute noch dem Laden zugute.

Einige Tage vor dem Fest werden die Kürbisse von vielen fleissigen Helfern ausgehöhlt, geschnitzt und verziert. Am Freitag und Samstag um 18 Uhr wurde dann die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet, und in den Häusern wurde es ebenfalls überall dunkel. Selbst Bewegungsmelder und die Zugangsbeleuchtungen der Einwohner werden ausgeschaltet. Der Lichterzauber und die Stimmung sind unvergesslich. Überall leuchten grosse und kleine Kürbisse, teilweise werden einzelne Leuchten zu einem Bild zu-



sammengefügt, andere zeigen feine kreative Schnitzereien. Über ein Dutzend Festbeizli bieten jeweils Kürbisgerichte an, welche aus dem ausgehöhlten Fruchtfleisch zubereitet werden. Bewusst werden die Festwirtschaften ohne Musik betrieben, denn in der Stille ergibt sich mit den zauberhaften Kürbisleuchten eine einzigartige Atmosphäre und meist hört man auch die Besucher flüsternd durch die Strassen schlendern.

Dieses Jahr wurde der Anlass am Samstag stark verregnet und viele Stammbesucher blieben wohl lieber in ihren warmen Wohnzimmern. */bb*



Buchemer Freilichtspiele

Im Sommer 2018 wird es in Buch am Irchel wieder ein Freilichtspiel geben. Eine Gruppe motivierter Freunde des Freilichtspiels ist vor kurzem zusammengekommen und hat sich zum Ziel gesetzt, die Reihe von erfolgreichen, weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gewordenen Aufführungen weiterzuführen. Fest steht auch bereits, dass das Stück «d'Rotlaub-buech», mit dem im Jahr 1989 alles begann, in leicht modifizierter und aktualisierter Form zur Aufführung gelangen soll.

In Kürze wird sich das Organisationskomitee zu seiner Gründungssitzung treffen und seine Arbeit aufnehmen. Folgende Personen sind im OK vertreten: Dominik Krebs (Präsident), Thomas Ganz (Regie), Regina Ganz (Aktuarin), Judith Gutknecht (Finanzen), Stefan Bosshard (Ticketverkauf), Roland Gutknecht

(Bauten), Sven Stüssi (Licht/Ton), Denise Hegner Stüssi, Sven Stüssi (Werbung), Daniel Langhart und Roman Imhof (Festwirtschaft), Martin Kramer (Verkehr), Mirjam Grossen und Barbara Ganz (Kostüme und Requisiten), Reto Ganz (Regieassistent), Kurt Ganz (Beisitzer).

Das OK ist überzeugt, dass die Buchemer Bevölkerung wie in der Vergangenheit auch diesmal wieder mit Freude, Mut und grossem Engagement mithelfen wird, diesen Anlass zu einem Erfolg zu führen und einen Beitrag zu einem aktiven Dorfleben zu leisten. Die Bevölkerung wird zu gegebenem Zeitpunkt zu ihrer Mitwirkung, sei es als Helfer oder als Schauspieler, aufgerufen werden. Bis dahin bittet das OK noch um etwas Geduld und wird sich mit Freude an die Vorarbeiten machen.

Kinderwoche 2017



Vom 24. – 28. April 2017 findet die nächste Kinderwoche in der Worbighalle Flaach statt. Die Evangelisch-methodistische Kirche Flaach lädt alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse ein, bei den verschiedenen Aktivitäten zu erleben, wie genial Gott ist. Jugendliche ab der 6. Klasse sind als Gruppen-BegleiterInnen zur Mithilfe eingeladen.



Bitte merkt euch diese Woche vor, die Einladungen mit den Details erscheinen nach den Sportferien. Auskünfte: Samuel Meyer, Tel. 052 318 15 26, kiwo@emk-flaach.ch



23. KERZENZIEHEN

15. – 19. NOVEMBER 2016, BERG AM IRCHEL

WIR FREUEN UNS DIE VORWEIHNACHTLICHE TRADITION DES KERZENZIEHENS FORTZUFÜHREN. BESUCHEN SIE UNS DOCH WIEDER. DER KREATIVITÄT SIND KEINE GRENZEN GESETZT, UND ES ENTSTEHT VIELLEICHT DAS EINE ODER ANDERE WEIHNACHTSGESCHENK.

WANN: 15. – 19. NOVEMBER 2016

WO: IM PFARRHAUSKELLER IN BERG AM IRCHEL (PARKPLÄTZE NUR BEIM LANDIHAUS ODER IN DER SCHLOSS-STRASSE)

WER: GROSS UND KLEIN (IDEALERWEISE AB KINDERGARTENALTER)

HINWEIS: BEVORZUGT ALTE SCHUHE UND ALTE KLEIDER ANZIEHEN (WACHSTROPFEN)

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG: 14.00–18.00 UHR
MITTWOCH: 14.00–18.00 UHR
DONNERSTAG: 14.00–20.00 UHR AB 18.00 UHR **KERZENGIESSEN**
FREITAG: 14.00–20.00 UHR AB 18.00 UHR **KERZENGIESSEN**
SAMSTAG: 10.00–16.00 UHR

KOSTEN: PRO 100G WACHS (FARBIG) FR. 3.50
PRO 100G BIENENWACHS FR. 4.–

ANMELDUNG: NICHT NÖTIG
GRÖSSERE GRUPPEN MELDEN SICH BITTE BEI ISABELLE DAHINDEN,
052 301 33 88 ODER 079 486 15 12

FÜR DIE GEMÜTLICHKEIT ZWISCHENDURCH BIETEN WIR ALLEN EINE KAFFEE- UND GETRÄNKE-ECKE AN.

KERZENGIESSEN: EIGENE FORMEN DÜRFEN GERNE MITGEBRACHT WERDEN, SIND ABER AUCH VORHANDEN.

WIE JEDES JAHR FREUT SICH EUER KERZENZIEH-TEAM AUF EINE REGE TEILNAHME:
ELSBETH BOSSHARD, ANDREA BERWEGER, ISABELLE DAHINDEN, FRÄNZI GISLER,
MARLENE HILPERTSHAUSER, IRIS RUF

Adventskalender 2016

Liebe Buechernerinnen, liebe Buecherner

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und damit wir unser Dorf einmal mehr zum Adventskalender. Wir freuen uns, dass wir den Buecherner Adventskalender nun schon zum **31igsten Mal** durchführen dürfen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 einen abendlichen Spaziergang durchs Dorf zu unternehmen und die geschmückten Fenster zu bestaunen und in warme Stuben einzukehren.

Folgende Fensterschmücker/Innen laden Sie herzlich ein:

1. **Bibliothek, Kirchstrasse 1**, ab 18.00 Uhr, Gulaschsuppe, draussen beim Weihnachtsbaum
2. **Familie Susanna & Daniel Langhart, Wiler 47**, ab 17.00 Uhr, es git öppis zEsse und zTrinke, draussen
3. **Familie Mirjam & Patrik Grossen, Langenbachstrasse 2d**, 17.00-21.00 Uhr, es git öppis zum Knabbere
4. **Samichlaus, beim Schnitzelschopf**, ab 11.00 Uhr, Würste bräteln (siehe BB)
5. **Familie Erika & Kurt Beutler, Bruppichstrasse 41**, ab 17.00 Uhr, Lebkuchen
6. **Marion Ehrenzeller, Langenbachstrasse 15**, 17.00-21.00 Uhr, Glühwein und Punsch
7. **Volg, Hauptstrasse 55**, ab 17.00 Uhr, Apéro
8. -
9. **Dora Ritter, Desibach 12**, ab 17.00 Uhr, es git öppis
10. **Jagdgesellschaft Buch am Irchel, in der Jagdstube, Schnitzelschopf**, ab 17.00 Uhr, es git öppis zEsse und zTrinke
11. **Kirchgemeinde Flaachtal, Adventssingen in der Kirche Berg am Irchel**, (siehe Mitteilungsblatt Kirchgemeinde)
12. **Brigitte Felix, Kirchstrasse 6**, ab 17.00 Uhr, es git öppis
13. **Primarschule, Hauptstrasse 25b**, 18.30 Uhr, d Chind singed verusse bim Chindsgi, nachher gits Punsch und Guezli
14. **Familien Akeret, Birmanns, Kumar, Löpfe und v. Reitzenstein, Hauptstrasse 31-53 (Innenhof)**, 17.00 – 20.00 Uhr, es git feini Sache, draussen
15. **Jungschar Buch am Irchel, Kirchweg 1**, ab 17.00 Uhr, Manderindli, Schöggeli, Nüssli
16. -
17. **Familie Damian Lanter, Langenbachstrasse 14**, ab 17.00 Uhr, Mini-Hotdog
18. **Kirchgemeinde Flaachtal, Kirche Buch am Irchel**, 17.00 Uhr, Weihnachtsspiel der Kinder, Punsch und Gebäck
19. **Familie Margrit & Ernst Merz, Turmstrasse 1**, ab 17.00 Uhr, Kaffee
20. **Familie Brigitte & Hans Brandenberger, Holzgasse 1**, ab 17 Uhr, es git öppis, draussen
21. **Doris Egger, Kirchstrasse 10b**, ab 17.00 Uhr, Kafi Luz
22. **Familie Lara Brandenberger, Kirchstrasse 11**, ab 18.00 Uhr, Getränke und Häppchen, draussen
23. **Familie Hanna und Hans Ganz, im Weinkeller Wiler 25**, ab 17.00 Uhr, Kürbissuppe
24. **Kirchgemeinde Flaachtal, Kirche Buch am Irchel**, 17.00 Uhr, Weihnachtslieder singen für Gross und Klein

Die Fenster sind bis zum 2. Januar 2017 jeweils von 17 Uhr bis 23 Uhr beleuchtet (Silvester länger). Wer Zeit und Lust hat, ist am jeweiligen Eröffnungstag herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein (gemäss Angaben auf obiger Liste).

Eine schöne Adventszeit wünschen
die Fensterschmücker/Innen, Marion Ehrenzeller und Anja Lanter-Künzler

Dä Samichlaus chunnt uf dä Irchel (Schnitzelschopf)



Wann: Sonntag, 04. Dezember 2016

Zeit: 11.00 – 12.00 Uhr

**Bis ca. 13.00 Uhr steht uns eine Feuerstelle zum
Grillieren der selber mitgebrachten Würste zur
Verfügung.**

Getränke werden offeriert.

Elternverein Buch am Irchel



Im Fokus: Die C-Junioren

Die C-Junioren starteten mit 18 Jungs, bestehend aus den Jahrgängen 2002 und 2003 und dem neuen, motivierten Trainerduo Nicolas Oppliger und Jonas Ganz in die Vorbereitung. Zunächst stand die Umstellung auf das grosse Spielfeld und die etwas längere Spielzeit im Vordergrund. Ab den C-Junioren kommt man dem Erwachsenen-Fussball Schritt für Schritt etwas näher. Nach einem Kennenlernen und den ersten Trainings folgten sogleich die ersten Testspiele. Gegen zwei Promotion Mannschaften ging man, in allerdings lehrreichen Partien, als Verlierer vom Platz. In die Saison startete man dann gegen Weisslingen ebenfalls mit einer knappen Niederlage. Was dann folgte ist einfach nur Klasse: In den folgenden sechs Meisterschaftsspielen blieb man mit einem Score von 28:12 ungeschlagen (5 Siege, 1 Remis) und im Cup musste man sich der sehr starken



Promotions-Mannschaft von Red Star ZH nur mit 0:3 geschlagen geben. Die Handschrift der jungen Trainer wird immer mehr sichtbar. Man versucht flach, kurz und mit wenig Ballkontakten zu spielen. Es macht Freude der Mannschaft zuzusehen und man darf gespannt sein, was noch kommen wird.

Kinderfussball: Trainer gesucht

Damit auch zukünftig alle interessierten Junioren/innen diesen spannenden Sport betreiben können, suchen wir Dich als motivierten Fussball Trainer oder Trainerin!

- **Du bist mindestens 18 Jahre alt**
- **Hast Freude an Kindern und dem Sport**
- **Betätigst Dich gerne sportlich (bei jedem Wetter)**
- **bist kommunikativ**

Dann melde dich bei unserem Leiter Junioren Gino Trigili (trigili@garage-gino.ch oder 079 / 417 75 22)

FC Neftenbach Indoor Masters – Datumsänderung

Die zwei Wochenenden des FCN Indoor Masters wurden abgetauscht. Am ersten Wochenende (13.-15. Januar 2017) findet neu das grosse Juniorenturnier (E- bis A-Junioren), sowie das Aktiv-, Plausch- und Frauenturnier statt. Am zweiten Wochenende (20.-22. Januar 2017) spielen die Vetis/Plausch 40+ und die G- und F-Junioren um den Titel. Am Samstag, 21. Januar 2017 findet zudem das interne Neujahrsturnier statt.

Alle weiteren Infos und Anmeldung unter www.fcneftenbach.ch/indoormasters

Die Arche

Am Wendepunkt der Menschheit?!

Bar

6. & 7. Januar DJ Revibe
13. & 14. Januar DJ Schami

Tanz

Zipfi Zapfi Buam

Tombola

Abendunterhaltung Turnverein Buch am Irchel

Freitag/Samstag, 6./7. Januar 2017

Freitag/Samstag, 13./14. Januar 2017

20.00 Uhr in der Turnhalle Buch am Irchel
Türöffnung und Essen ab 18.45 Uhr

Kindervorstellung

Samstag, 7. Januar 2017, 13.30 Uhr

Internetvorverkauf ab 25. Dezember 2016, 9 Uhr

www.tvbuch.ch

Schützenverein Berg-Buch

Am 23. Oktober konnten wir 35 Schützinnen und Schützen zum letzten End- und Volksschiessen des Militärschützenvereins Berg am Irchel begrüßen. Nach dem reichhaltigen Mittagessen mit feinem Dessert, das uns von unserer Schützenstubenwirtin Ulrike serviert wurde, waren alle gestärkt und für den Wettkampf auch mental gut vorbereitet. Die Stichpalette mit dem End-, Zopf- und Glückstich fand regen Zuspruch. Zum Teil wurden meisterliche Resultate erzielt. Der Glückstich mit 5 Schuss auf die 100er Scheibe war dann aber sehr trickig, da nur die geraden 10er zählten und diese nur einmal geschossen werden durften. Die fehlenden Punkte wurden dann als Strafpunkte notiert. Einige Schützen und Schützinnen lagen bis zum zweitletzten oder letzten Schuss sehr gut im Rennen und kassierten dann noch schnell 20 oder 30 Strafpunkte. Doch Resultate

werden heute noch keine verraten, sonst verliert das Absenden vom 25. November, wo jeder einen Preis erhält, seinen Reiz.

Einladung zum Gründungs- und Neujahrs-apéro

Weil der MSV Berg per Ende Jahr auch aufgelöst wird und wir ab nächstem Jahr unter dem Namen «Irchelschützen Berg-Buch» auftreten, wollen wir diesen denkwürdigen Schritt mit Euch gebührend feiern. Dazu laden wir die Bevölkerung der Gemeinden Berg und Buch am 2. Januar 2017, ab 14.00 Uhr, zu einem Apéro in die Schützenstube ein. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen zum neuen Jahr und zur Geburtsstunde unseres neuen Vereins «Irchelschützen Berg-Buch» anstossen dürfen.

Programmvorschau

25. November	Jahresabsenden Schützenstube Berg	ab 19.00 Uhr
3. Dezember	Bächtelischüssen Rafz	09.00 – 16.00 Uhr
4. Dezember	Uhu- und Chlausschiessen Teufen	ab 13.00 Uhr
	Mittagessen ab 11.30 Uhr	
10. Dezember	Bächtelischüssen Rafz	09.00 – 16.00 Uhr
	Kreiswinterschiessen Flaach	14.00 – 16.00 Uhr
2. Januar	Bächtelischüssen Rafz	09.00 – 16.00 Uhr
15. Januar	Kreiswinterschiessen Flaach	09.30 – 11.30 Uhr



Adventzeit in Sicht

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Schon hat sich in den Läden und in Prospekten die Weihnachtszeit angekündigt. Das Bibliotheksteam freut sich, wenn trotzdem viele Buechemerinnen und Buechemer Zeit finden, die Bibliothek zu besuchen um Medien auszuleihen. Das Team hat wiederum sehr spannende Bücher für Gross und Klein eingekauft. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern jetzt schon schöne Adventszeit zum Lesen.

Abonnierte Zeitschriften

GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

Deutschlands grösstes Reportage-Magazin bietet Erlebnis und Wissen. Es berichtet von allen Kontinenten. Es zeigt die Welt in grossartiger Fotografie.

Wir Eltern - Für Mütter und Väter in der Schweiz

Der Inhalt jedes Heftes umfasst die Rubriken: Leben & Lieben, Hegen & Pflegen, Sein & Haben und Profitieren. Daraus kann sich jede Leserin, jeder Leser das Aussuchen, was sie oder ihn am meisten anspricht.

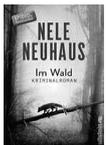
GEOlino - Das Erlebnisheft

In jedem Magazin findet man nebst einem Titelthema mit vielen Bildern und informativem Text viele kürzere Beiträge zu wissenswerten Themen für Kids.

Krimis und Romane für Erwachsene

Nele Neuhaus

Im Wald



Mitten in der Nacht geht im Wald bei Ruppertshain ein Wohnwagen in Flammen auf. Aus den Trümmern wird eine Leiche geborgen. Oliver von Bodenstein und Pia Sander vom K11 in Hofheim ermitteln zunächst wegen Brandstiftung, doch bald auch wegen Mordes. Kurz darauf wird eine todkranke alte Frau in einem Hospiz erdrosselt. Bodenstein ist erschüttert, er kannte die Frau seit seiner Kindheit. Die Ermittlungen führen Pia und ihn in den Sommer 1972, als Bodensteins bester Freund Artur spurlos verschwand.

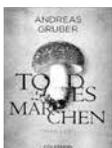
Alex Capus

Das Leben ist gut

Max ist seit fünfundzwanzig Jahren mit Tina verheiratet, sie ist die Liebe seines Lebens. Er betreibt eine kleine Bar, tagsüber bringt er das Altglas weg, repariert das Mobiliar – oder begibt sich auf die Suche nach einem ausgestopften Stierkopf, der unbedingt über dem Tresen hängen soll. Max liebt sein Leben, so wie es ist, seine Familie, seine Freunde. Das wird ihm einmal mehr bewusst, als Tina zum ersten Mal in ihrer gemeinsamen Ehe beruflich ohne ihn unterwegs ist.

Andreas Gruber

Todesmärchen



In Bern wird die kunstvoll drapierte Leiche einer Frau gefunden, in deren Haut der Mörder ein geheimnisvolles Zeichen geritzt hat. Sie bleibt nicht sein einziges Opfer. Der niederländische Profiler und die BKA-Kommissarin lassen sich auf eine blutige Schnitzeljagd ein - doch der Killer scheint ihnen immer einen Schritt voraus. Währenddessen trifft die junge Psychologin Hannah im norddeutschen Steinfels ein, einem Gefängnis für geistig abnorme Rechtsbrecher. Sie soll eine Therapiegruppe leiten.

Henning Mankell

Die schwedischen Gummistiefel

Seit Fredrik Welin als Chirurg ein Kunstfehler unterlief, lebt er allein auf einer einsamen Insel in Schweden. Ihm ist nach dem Brand seines Hauses so gut wie nichts geblieben. Nur wenige Menschen, die ihm nahestehen: Jansson, der pensionierte Postbote, die Journalistin Lisa Modin, in die er sich verliebt, und seine Tochter Louise, die schwanger ist und in Paris lebt. Als sie wegen eines Diebstahls in Untersuchungshaft gerät, ruft sie ihn zu Hilfe. Während er in Paris über ihre Freilassung verhandelt, erfährt er, dass auf den Schären schon wieder ein Haus in Flammen steht. Mankells letzter Roman beschreibt die Möglichkeit menschlicher Nähe angesichts von Einsamkeit, Alter und Tod.

Petra Ivanov

Täuschung



Was ist das Geheimnis um Jasmin Meyers Vater? Er hat sie verlassen, als sie noch ein Kind war, hat sich nach Thailand abgesetzt, war dort in dubiose Geschäfte verwickelt und gilt seit nunmehr zehn Jahren als verschollen. Die Mutter verstummt, wenn die Rede auf ihn kommt, und wirft so immer drängendere Fragen auf anstatt sie zu beantworten. Jasmin beschliesst, nach Thailand zu reisen und sich auf die Suche zu machen. Die Reise stellt sie und ihren Freund Pal Palushi vor ungeahnte Herausforderungen. Sie sucht im ganzen Land. Zuletzt stösst sie auf Dinge, die sie und ihre Familie im Innersten erschüttern.

Lori-Nelson Spielman

Und nebenan warten die Sterne

Als Annie erfährt, dass ihre Schwester Kristen bei einem Zugunglück gestorben ist, bricht eine Welt für sie zusammen. Sie sollten beide in diesem Zug sein – auf dem Weg zur Uni. Annie fühlt sich schuldig am Tod ihrer Schwester. Sie sucht Trost bei ihrer Mutter Erika, doch diese flüchtet sich in ihre Arbeit. Erika weiss nicht wohin mit ihrer Trauer um Kristen, möchte aber vor Annie keine Schwäche zeigen – bis diese plötzlich verschwindet. In ihrer Verzweiflung denkt sie immer wieder an eine Lebensweisheit ihrer Mutter „Verwechsle niemals das, was wichtig ist, mit dem, was wirklich zählt“.

Andreas Franz

Der Fänger



In einem Waldstück bei Frankfurt wird die Leiche eines Sexualstraftäters gefunden, der seit Jahren als vermisst galt. Die Ermittlungen ergeben, dass der Mann zwar mehrfach verdächtigt, doch nie verurteilt wurde. In den Akten tauchen immer wieder derselbe Richter und dieselben Anwälte auf – Zufall? Die brutalen Verletzungen des Mordopfers lassen auf ein sehr persönliches Motiv schliessen. Und während Julia Durant sich noch mit der Frage herumschlägt, wem sie hier eigentlich zu Gerechtigkeit verhilft, muss sie erkennen, dass ihr der Gegenwind auch aus den eigenen Reihen entgegenschlägt.

Blanca Imboden

Drei Frauen im Schnee

Sonja, die Heldin in Blanca Imbodens neuem Roman ist verheiratet, Mutter von Teenager-Zwillingen und lebt mit ihrer Familie unter demselben Dach wie ihre Schwiegermutter. Das allein schon sorgt für allerlei Zündstoff. Eines Tages beschliesst Sonja: Dieses Jahr muss Weihnachten anders werden. Leider gelingt ihr das nicht wie gewünscht. Im Gegenteil. Das Fest der Liebe und des Friedens gerät völlig aus den Fugen, weil nicht nur anstrengende Menschen, sondern auch noch verstörte Tiere ein nicht sehr weihnächtliches Chaos veranstalten. Also packt Sonja kurzerhand ihren Mantel, verlässt das Haus und – bekommt ein Geschenk: zwei neue Freundinnen.

Teenies

J.K. Rowling

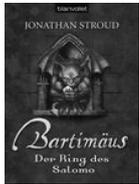
Harry Potter und das verwunschene King

Es war nie leicht, Harry Potter zu sein - und jetzt, als überarbeiteter Angestellter eines Zaubereiministeriums, Ehemann und Vater von drei Schulkindern, ist sein Leben nicht gerade einfacher geworden. Während Harrys Vergangenheit ihn

immer wieder einholt, kämpft sein Sohn Albus mit dem gewaltigen Vermächtnis seiner Familie, mit dem er nichts zu tun haben will. Als Vergangenheit und Gegenwart auf unheilvolle Weise miteinander verschmelzen, gelangen Harry und Albus zu einer bitteren Erkenntnis: Das Dunkle kommt oft von dort, wo man es am wenigsten erwartet.

Jonathan Stroud

Bartimäus – Der Ring des Salomo



Der unvergessliche Held Bartimäus ist zurück: das Prequel zum Weltbestseller! Bartimäus, der Dschinn aller Dschinns, darf seine ruhmreiche Vergangenheit präsentieren – die sogar seine späteren Heldentaten mit Nathanael beinahe in den Schatten stellt. Schliesslich hat Bartimäus seinerzeit nur den Besten der Besten und Hochwohlgeborenen gedient: Mächtige Magier und wunderschöne Königinnen waren seine Gebieter – sogar der berühmte König Salomon. Ein spektakuläres Feuerwerk an atemberaubender Spannung, unnachahmlichem Witz und mit einem unwiderstehlichen Helden!

DVSs

Anne Frank

Nach der Emigration aus Frankfurt am Main ist Amsterdam die neue Heimat der Familie Frank geworden. Anne, ihr Vater Otto, Mutter Edith und Schwester Margot versuchen hier, ein ganz normales Leben zu führen - bis die Deutschen die Niederlande besetzen und sich auch in Amsterdam die Situation für Juden von Tag zu Tag verschlechtert. Als Margot einen Aufruf zur Deportation ins Arbeitslager erhält, beschliesst Otto Frank mit der Familie das lange geplante Versteck aufzusuchen und unterzutauchen. Mit Hilfe seiner Sekretärin Miep Gies und anderen Mitarbeitern hat er hierfür schon seit Wochen das Hinterhaus seines Firmensitzes in der Prinsengracht 263 als Versteck vorbereitet. Anne Frank, die Jüngste unter ihnen, entdeckt neugierig, was es bedeutet, erwachsen zu werden. In ihrem Tagebuch, das sie zum 13. Geburtstag von ihrem Vater geschenkt bekommt, hält sie ihre Gedanken, Ängste und Sehnsüchte fest. Eindringlich und analytisch kommentiert und dokumentiert sie Erlebnisse und Ereignisse ihrer Zeit.

The Jungle Book – Das Dschungelbuch



Eines der bekanntesten und meistgeliebten Abenteuer aller Zeiten, ist zurück - mit atemberaubenden Bilderwelten wurde die Geschichte des Waisenjungen Mogli so noch nie zuvor erzählt! Aufgenommen von einem Wolfsrudel, wächst der Menschenjunge Mogli behütet im Dschungel auf. Als der furchteinflössende Tiger Shir Khan jedoch droht, Mogli zu töten, muss er sein zuhause verlassen. Auf seiner spannenden Reise begegnet Mogli nicht nur Freunden wie dem ernstesten Panther Baghira und dem lebenslustigen Bären Balu, sondern muss sich auch vielen Gefahren stellen.

Hanni & Nanni 3

Spuk, Theater und die erste Liebe! Voller Vorfreude erwarten Hanni und Nanni die im Internat Lindenhof angekündigten englischen Austauschschülerinnen. Durch ein Versehen entpuppt sich die britische Busladung allerdings als eine männliche Gruppe, die jedoch kurzerhand für die bevorstehende Schulaufführung von Shakespeares "Romeo und Julia" verpflichtet wird. Als sich sowohl Hanni als auch Nanni in den charmanten Hauptdarsteller Clyde vergucken, geraten die Theater-Proben völlig aus dem Ruder ...

Weihnachten

Cornelia Funke

Hinter verzauberten Fenstern – Eine geheimnisvolle Adventsgeschichte

Julia ist neidisch, dass ihr kleiner Bruder Olli einen mit Schokolade gefüllten Adventskalender bekommen hat und sie nur einen aus Papier. Aber das auf ihrem Kalender abgebildete Haus glitzert so silbrig und geheimnisvoll, dass Julia der

Versuchung nicht widerstehen kann und das erste Fenster des Kalenderhauses öffnet. Da bemerkt Julia, dass das Haus nicht bewohnt ist und sie die Menschen, die darin leben, besuchen kann. Ein ungewöhnliches Abenteuer beginnt ...

Matthias Morgenroth

Fröhliche Weihnachten, Yara!



Für jeden Adventstag ein Kapitel zum wichtigen Thema: Toleranz gegenüber Fremden. Feiern Muslime eigentlich Weihnachten, fragt sich Klara, als sie und ihre Freunde die Flüchtlingskinder Yara, Sami und Kian kennenlernen. Nein, aber man kann ja trotzdem zusammen ein schönes Adventsfest feiern! Und nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen lernen, dass jeder anderen helfen und Gutes tun kann. Und das nicht nur in der Weihnachtszeit ...

Silvia Möller

Ein Fall für die Knecht-Ruprecht-Bande - Ein Krimi-Adventskalender mit 24 Rätseln



Alles beginnt mit einer kleinen Schummelei beim Mathetest und schon sind Basti und „Einstein“ mittendrin in einem turbulenten Abenteuer: Ein anonymes Briefeschreiber namens „Knecht Ruprecht“ stellt ihnen immer wieder neue Aufgaben, bis die zwei schliesslich einem Verbrechen auf die Spur kommen. Können die Freunde das Geheimnis um die alte Molkerei lüften?

Isabella Mohn

Das Weihnachtsfest der Elfen

Mia freut sich wie eine Schneekönigin: In diesem Jahr findet im Elfenpalast ein grosses Weihnachtsfest statt - und alle Freunde in Centopia sind eingeladen! Natürlich soll es auch ein ganz besonderes Festessen geben. In den Tiefen des Palastes finden die Elfen eine alte Schriftrolle mit einem sagenhaften Menü. Allerdings brauchen sie dafür ein paar sehr seltene Zutaten, die aus dem ganzen Inselreich herbeigeschafft werden müssen. Keine Frage, dass sich Mia, Yuko, Mo und die anderen voller Abenteuerlust auf die Suche begeben!

Barbara Peters

Weihnachtsfest mit Hindernissen



Felix Waschbär und Jonas Igel freuen sich schon so sehr auf die grosse Weihnachtsfeier beim Dachs! Es wird einen tollen Baum geben und leckeres Essen, aber das Allerschönste ist, dass alle Tiere des Waldes zusammen feiern werden. Doch dann bricht sich der Dachs plötzlich das Bein und die Feier muss ausfallen. Oder etwa doch nicht? Denn gerade in der Weihnachtszeit müssen Freunde doch zusammenhalten ...

Clare Youngs

Weihnachten handgemacht



So artet Weihnachten nicht im Stress aus, denn in „Weihnachten handgemacht“ finden sie 50 tolle Kreativideen, mit denen Sie richtig Zeit sparen können. Und das Wichtigste ist: Die gebastelten Sachen sehen grossartig aus! Sie werden feststellen, dieses Buch ist mit seinen Ideen für Baumdekorationen, selbst gemachte Geschenke, Weihnachtskarten und Geschenkverpackungen, Festtagsleckereien und vielem mehr ein guter Begleiter durch die Weihnachtszeit.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Füllen Sie bei uns einen Wunschzettel aus. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission

Märlnamittag der Bibliothek Buch am Irchel



Es war einmal.....

... ein heisser, sonniger Tag. Laut Wettervorhersage anscheinend der letzte Sommertag von diesem Jahr. Umso erfreuter waren wir, dass doch einige Märli-Begeisterte Kinder den Weg zu uns in die Bibliothek gefunden haben.

Renate Striffler erzählte wie immer mit grosser Begeisterung, eine spannende Geschichte von und über Afrika. Bei den gefühlten Temperaturen in der Bibliothek war es für alle Kinder ein Leichtes sich in die Geschichte hinein fühlen zu können. Es war heiss!

In der Pause freuten sich schon alle, ob gross oder klein, auf den leckeren Zopf, auf die Brownies und die Apfelstücke. Auch ein Nachschlag war natürlich bei allen drin und so konnten wir alle gut gestärkt in den zweiten Teil der Nachmittagsgeschichte eintauchen.

Danke an Renate Striffeler für ihre mitreissende Art Geschichten zu erzählen und Danke an Jemina und Adina für ihre Hilfe beim Märlnamittag.



Kirchstrasse 1

Herzliche Einladung zum

**Bibliotheks-Nachmittag für
alle Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Buch am Irchel**

Donnerstag, 12. Januar 2017, 13.30 Uhr

(nach dem Mittagstisch im Restaurant Sonne)

- ☼ Treffpunkt Bibliothek
- ☼ Wo und was finde ich in der Bibliothek?
- ☼ Eine spannende Geschichte hören
- ☼ Kaffee oder Tee trinken
- ☼ Kuchen und Guetzli essen
- ☼ Miteinander plaudern
- ☼ Fragen beantworten

*Die Bibliothekskommission, Bibliothekarinnen und
die Pro Senectute-Ortsvertretung freuen sich auf
viele Seniorinnen und Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag.*

1 Jahr für Sie da! Fusspflege Buch



Zum Ein-Jahresjubiläum erhalten Sie bis Ende Dezember 2016 auf Fusspflegen und Massagen einen Rabatt von



10%

Brigitte Felix
dipl. Fusspflegerin SFPV
Kirchstrasse 6
8414 Buch am Irchel
info@fusspflegebuch.ch
www.fusspflegebuch.ch

Arbeiten in einer Bürogemeinschaft

Wir vermieten in einem Neubau einen Büroraum mit folgenden Vorzügen:

- Raum ca. 16 m2 mit Telefon- und Internetanschluss
- Praktischer Vinylboden
- Bodenheizung
- Mitbenutzung Kaffeeküche / WC-Anlage
- Mitbenutzung Sitzungszimmer
- Möglichkeit für Lagerfläche in Estrich
- 1 Auto-Abstellplatz vorhanden

Arbeiten Sie von zu Hause aus? Ihr Büro ist mittlerweile zu klein oder Sie möchten nicht mehr alleine Arbeiten?

Wir können Ihnen den erwähnten Büroraum für Fr. 400.00/Mt., inkl. NK. anbieten. Der Raum steht **per sofort oder n.V.** zur Verfügung und befindet sich: **Wiler 49, 8414 Buch am Irchel.**

Falls Sie an diesem Objekte interessiert sind oder weitere Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Gerne können wir selbstverständlich auch einen Besichtigungstermin vereinbaren, damit alles vor Ort angesehen und besprochen werden kann.

Immolution 
Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung

Tel. Nr. 052 243 14 11

E-Mail: daniel.langhart@immolution.ch



MÄRTPLATZ



LIEBE BUECHEMERINNEN UND LIEBE BUECHEMER

AN DIESER STELLE KÖNNEN SIE 1X JÄHRLICH **KOSTENLOS** INSERATE UNTER DER RUBRIK «GESUCHT WIRD», «ZU VERSCHENKEN» ODER «ZU VERKAUFEN», VERÖFFENTLICHEN. EIN EINTRAG PRO FAMILIE BIS MAX. 5 ZEILEN UND EINEM VERKAUFSWERT VON MAX. FR. 200.–. ES WERDEN NUR INSERATE VON EINWOHNERN MIT WOHNSITZ IN BUCH AM IRCHEL ANGENOMMEN.

GESUCHT WIRD:

Frisch nach Buch gezogene, junge Familie sucht einen Unterschlupf für unseren Wohnwagen (offen oder gedeckt). Familie Löpfle freut sich. Telefon 079 679 35 77

Malergeschäft

Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach

Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail

Allgemeine Malerarbeiten
Fassadenrenovationen

Gurtner-Schori

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch

Redaktionsschluss Buechemer Blettli 2017

Mittwoch, 11. Januar 2017

Mittwoch, 05. Juli 2017

Mittwoch, 08. März 2017

Mittwoch, 06. September 2017

Mittwoch, 03. Mai 2017

Mittwoch, 01. November 2017

Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG Buch a. I.

Ihr Mazda + Kia Partner in ihrer Region

Fit für den Winter?



**Winterreifen wechseln für alle Fahrzeugmarken!
Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren:
Telefon 052 / 305 33 33**

-  **Wintercheck**
-  **Winterreifen aller Marken und Dimensionen,
sehr gute Preis/Leistung**
-  **Raddeckel, Schneeketten**
-  **Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken**

www.hofgarage-berger.ch





Neu bei Weilenmann Maschinen AG

Neben den Servicearbeiten und dem Verkauf von Kleingeräten erledigen wir auch verschiedenste Schlosserarbeiten.



praktischer Wind- und Sichtschutz



eine stylische Lösung für ihr Holzlager



Hochbeete: Grösse auf Wunsch

Neu finden Sie uns unter dieser Adresse:

Pascal Weilenmann

Bali

8415 Gräslikon

Tel: 079/367 47 99

weilenmann-maschinen@bluewin.ch

www.weilenmann-maschinen.ch

Winterservice für Ihre Kleingeräte

Gerne holen wir Ihr Gartengerät kostenlos bei Ihnen ab. Füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn an die nebenstehende Adresse, wir melden uns bei Ihnen. Überwinterung der Geräte ist auf Wunsch möglich.

Anmeldung ist auch telefonisch oder per E-Mail möglich.

Name:.....

Adresse:

Tel:

Weilenmann Maschinen AG

Hauptstrasse 67

8414 Buch am Irchel



Selbsthilfegruppe Rheuma bei jungen Menschen

Rheuma im Alter ist leider keine Seltenheit.
Rheuma bei jungen Menschen ist nicht nur selten sondern auch ein Tabuthema.

Ich bin 29-jährig, habe eine 8-jährige Tochter und leide unter Arthrose und Arthritis.
Ich möchte das Tabu brechen und offen darüber sprechen, was es heisst, jung zu sein und sich von seinem Körper immer wieder sagen zu lassen, was geht und was nicht.
In einer Selbsthilfegruppe möchte ich mich mit anderen jungen Rheumabetroffenen austauschen.

- Wie umgehen mit den begrenzten Kräften als Mutter oder im Arbeitsprozess?
- Wie den Alltag bewältigen?
- Gibt es alternative Behandlungsmöglichkeiten?
- Wie mit den Schmerzen umgehen?
- Was bedeutet Rheuma für die Partnerschaft und das Familienleben?

Eine Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet den Aufbau dieser Selbsthilfegruppe.

Weitere Infos beim
SelbsthilfeZentrum, Tel. 052 213 80 60 oder direkt bei mir: rivanela87@gmail.com

Selbsthilfegruppe Patchworkfamilie

Das Leben in einer Patchworkfamilie ist aufregend und lebendig. Doch so spannend das Familienmodell klingen mag, und so unproblematisch und bunt es oftmals dargestellt wird – der Alltag ist mehr als nur anstrengend und es stellen sich viele Fragen.

- Die Kinder des Partners/der Partnerin annehmen...
- Eifersucht in der Familie...
- Abschiednehmen von Idealvorstellungen...
- Kinder akzeptieren den/die neue(n) PartnerIn nicht...
- Wie schaffen wir das als Paar?
- Schuldgefühle...
- Und wo bleibe ich?

Ein Paar, welches mit diesen Herausforderungen konfrontiert ist, möchte mit andern Eltern im Patchworkmodell in einen ehrlichen und offenen Austausch über die schwierigen aber auch die gelingenden Momente treten. Ähnliche Themen verbinden und regen zur Weiterentwicklung an.

Weitere Informationen beim
SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, Telefon 052 213 80 60
Eine Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet den Aufbau der Selbsthilfegruppe.

STEHT
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfe

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0

Adventslichter basteln

Für die Advents-Lichter verwendeten wir zwei verschiedene Techniken. Die Tupf-Technik mit Acrylfarbe und die Serviettentechnik mit Seidenpapier. Daher könnt ihr euch heute von gleich zwei Lichter-Posts inspirieren lassen.

Um das Schneemann-Licht zu basteln benötigt ihr:

leere Einmachgläser ohne Deckel
weisse Acrylfarbe
Seidenpapier in Schwarz und Orange
Glitzerstaub

Und so geht's:

Die weisse Acrylfarbe dünn (Achtung: die Farbe nicht zu dick auftragen!) mit einem borstigen Pinsel um das Einmachglas tupfen. Durch das Tupfen entsteht eine tolle Schneekristall-Struktur.



Lustige Adventslichter mit Acryl-Tupftechnik.

Das Glas mit ein wenig Glitzerstaub bestreuen. Aus schwarzem und orangenen Seidenpapier das Gesicht des Schneemanns erstellen. Für Augen und Mund einfach runde Kreise (Steinchen) ausschneiden. Natürlich muss die Nase in Form einer Karotte sein. Sobald die Farbe getrocknet ist, kann das Gesicht aufgeklebt werden.

Und fertig ist das Schneemann-Licht!



Die **Pro Senectute** wünscht
allen Seniorinnen und Senioren
eine frohe Adventszeit, gesegnete Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr.

Erika, Margrit, Sonja und Verena

BEEF WELLINGTON

Ein Filet im Teig ist eine einfache Mahlzeit für die Festtage. Man kann es gut vorbereiten und muss es so am Schluss nur noch in den Backofen schieben. Dieses Rezept schmeckt auch gut mit einem Kalbs- oder Schweinefilet.

Zutaten für 4–6 Personen:

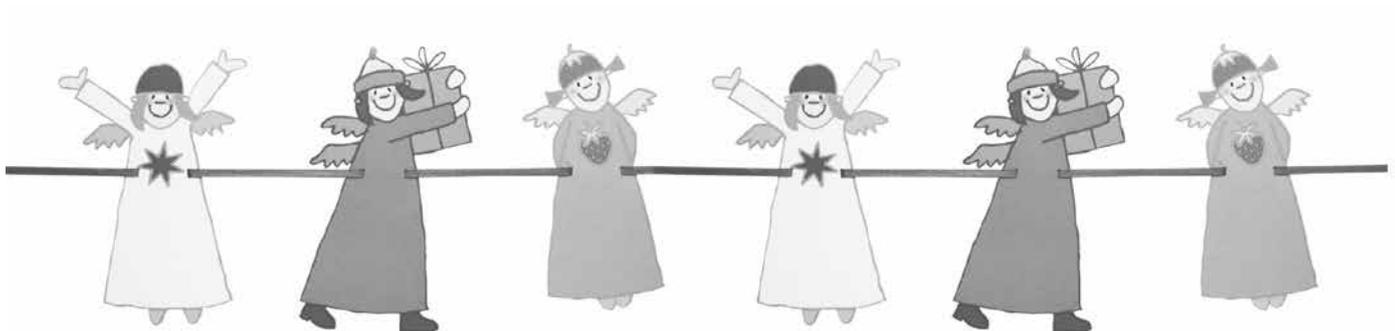
- 1 Rindsfiletsteak, ca. 1 kg
- 2 Esslöffel Olivenöl
- 250 Gramm Champignons
- 3 Esslöffel gehackte Kräuter wie Thymian, Estragon, Petersilie
- 1 Esslöffel Dijonsenf
- 2 Esslöffel Butter
- 10 Scheiben gekochten Schinken
- 1 Deziliter trockenen Weisswein
- 1 Packung Blätterteig, rechteckig ausgewallt
- 2 Eigelb



Zubereitung:

Braten Sie das Rindsfilet im Olivenöl rundum an, nehmen Sie es vom Feuer, und würzen Sie es mit Salz, Pfeffer und reiben es mit dem Dijonsenf ein. Kalt stellen. Die Pilze ganz klein schneiden und die Kräuter hacken. Die Pilze und die Kräuter in der Butter braten, mit dem Weisswein ablöschen und den Wein ganz einkochen lassen, zur Seite stellen. 1 grosses Stück Plastikhaushaltsfolie bereitstellen, die Schinkenscheiben drauflegen, die Hälfte der Pilzmasse in die Mitte der Schinkenscheiben legen, das Rindsfilet drauflegen, die zweite Hälfte der Pilzmasse auf das Filet legen. Mithilfe der Folie in die Schinkenscheiben einwickeln, 1 Stunde im Kühlschrank kalt stellen. Danach die Folie sorgfältig entfernen und das Filet auf den ausgewallten Blätterteig legen, ein Paket machen, evtl. übrig gebliebenen Teig abschneiden. Den Teig mit dem verquirlten Eigelb einstreichen. Das Filet im heissen Ofen bei 200 Grad ca. 20–30 Minuten backen. Vor dem Servieren einige Minuten ruhen lassen.

sweet home



Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische- & Schulgemeinde

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–
1/2 Seite Fr. 100.–
1/3 Seite Fr. 65.–
1/4 Seite Fr. 50.–
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Optimo Service AG
Daten + Print
Schützenstrasse 1
8401 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@optimo-service.com

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Urs Willimann	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 052 317 57 57
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Förster Hans Beereuter	Büro	052 318 16 88
	Mobile	079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, schulverwaltung@schuleflaachtal.ch	052 318 11 13
Primarschulhaus Berg am Irchel , Schulweg 4, 8415 Berg am Irchel Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.berg@schuleflaachtal.ch Lehrerzimmer	052 318 25 42 052 318 19 83
Primarschulhaus Buch am Irchel , Hauptstrasse 25a, 8414 Buch am Irchel Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.buch@schuleflaachtal.ch Lehrerzimmer	052 318 25 42 052 318 17 42
Kindergarten Buch am Irchel , Hauptstrasse 25b, 8414 Buch am Irchel	052 318 17 14
Sekundarschule , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach Schulleitung, Regina Stadler, schulleitung.sek@schuleflaachtal.ch Lehrerzimmer	052 318 15 56 052 318 14 20
Gemeinde- und Schulbibliothek , Kirchstrasse 1, 1. Stock Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr Email: biblio-buch@gmx.ch	077 468 37 41

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert	052 318 11 82
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr	

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel	052 318 11 66
Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen	052 315 14 36
Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: st.pirmin@bluewin.ch	052 315 14 36
Daniel Schiele, Religionspädagoge, Email: daniel.schiele@kath.ch	052 315 20 63
Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle Stützpunkt Flaachtalstrasse 5, 8458 Dorf	052 318 12 56

Pro Senectute	Ortsvertretung Buch a. I.	Verena Steiger	052 318 10 44
	Mahlzeitendienst	Sonja Beereuter	052 318 19 07
	Fahrdienst	Trudi Hungerbühler	052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 11. Jan. 2017